



RIZOL-Therapie

Lernpraxis

Aus Rizinus- und Olivenöl werden durch Anreicherung mit Ozon sauerstoffreiche Substanzen hergestellt – sogenannte Ozonide. Sie sind in der Lage, solchen Keimen oder sogar Tumorzellen die Existenzgrundlage zu entziehen, die sich unter Sauerstoffmangel vermehren. Im Rahmen einer von der *Karl und Veronica Carstens Stiftung* geförderten Forschungsarbeit wurden jahrelange Studien mit diesen hochinteressanten Verbindungen durchgeführt. Mit sauerstoffreichen Ölen wird ein in der Natur schon längst bekanntes Schutzprinzip nachgeahmt; nämlich das der kompliziert aufgebauten pflanzlichen Peroxide, die als Schutz vor eindringenden Mikroorganismen oder Parasiten dienen. Allen Rizol-Rezepturen ist gemeinsam, dass sie krankmachende Anaerobier eliminieren und unabhängig von der diagnostizierten Krankheit das Immunsystem entlasten. Die breitbandige Wirkung auf alle Anaerobier unter den Bakterien, Pilzen und Parasiten eröffnet entsprechend vielseitige Anwendungsmöglichkeiten.

Dr. Gerhard Steidl leitete diese Forschungsgruppe und hat sich erfreulicherweise zur Verfügung gestellt, uns von den spannenden Ergebnissen und den vielfältigen Einsatzbereichen der Rizole zu berichten.

Dozent

Dr. rer. nat. Gerhard Steidl

Daten

Freitag, 16. April 2010

Zeit

10:00 bis 13:00 Uhr

Lernzeit

3 Stunden

Kosten

CHF 60,00

Bemerkungen

Paramed-Studierende der Diplom- oder HF-Bildungsgänge können sich CHF 30.00 als Lernpraxis anrechnen bzw. abgelden lassen (sofern ein ausreichendes Stundenguthaben vorhanden ist). Die restlichen CHF 30,00 müssen am Veranstaltungstag in bar entrichtet werden.

Ort

Paramed – Zentrum für Komplementärmedizin
Haldenstrasse 1, 6342 Baar

Anmeldung

Telefonisch im Sekretariat unter 041 768 20 60,
per Fax: 041 768 20 69,
per Email: info@paramed.ch

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm

